

Der Bundesminister für Wirtschaft

Gesch.-Nr. Z 2 Tgb. Nr. 1405/52

Bonn, den 14. März 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

**Betr.: Kleine Anfrage Nr. 245 der Fraktion der
CDU/CSU - Nr. 3131 der Drucksachen - Unter-
abteilung Handwerk im Bundeswirtschafts-
ministerium**

Zu der Kleinen Anfrage Nr. 245 der Fraktion der CDU/CSU
- Nr. 3131 der Drucksachen - teile ich folgendes mit:

I. Für die Unterabteilung Handwerk ist folgender Stellenplan
vorgesehen:

Unterabteilung II B - Handwerk:

Nr. 1 Unterabteilungsleiter (Ministerialdirigent)	Bes. Gr. B 7 a
Nr. 2 Vorzimmer-Stenotypistin	TO. A VI b

Referat 1: Grundsatzfragen des Handwerks:

Nr. 3 Referent (Ministerialrat)	Bes. Gr. A 1 a
Nr. 4 Hilfsreferent (Regierungsrat)	Bes. Gr. A 2 c 2
Nr. 5 Sachbearbeiter	TO. A IV

Referat 2: Handwerkswirtschaft:

Nr. 6 Referent (Oberregierungsrat)	Bes. Gr. A 2 b
Nr. 7 Sachbearbeiter (Amtsrat)	Bes. Gr. A 2 d

Referat 3: Gewerbeförderung im Handwerk:

Nr. 8 Referent (Oberregierungsrat)	Bes. Gr. A 2 b
Nr. 9 Sachbearbeiter	TO. A IV
Nr. 10 Sachbearbeiter	TO. A VI b.

II. Die Stellen Nr. 3 und 5 bis 9 sind durch den sogenannten Überrollungshaushaltsplan 1951/52 genehmigt worden. Die Stellen Nr. 1, 2, 4 und 10 sind in der Ergänzung zum Ersten Nachtrag zum Haushaltsplan 1951/52 beantragt worden und bedürfen noch der Genehmigung durch das vom Bundestag und Bundesrat zu beschließende Haushaltsgesetz; der Bundesrat hat beim ersten Durchgang dieses Gesetzes am 29. Februar 1952 die Streichung der Stellen Nr. 1, 2 und 4 angeregt. Die Unterabteilung Handwerk ist im Rahmen des unter I. vorgesehenen Stellenplanes demgemäß erst arbeitsfähig, wenn die beantragten Stellen durch Haushaltsgesetz genehmigt und diese Stellen besetzt sind.

Dr. Erhard